

Als man das Fernsehen noch nicht kannte

Autor(en): **F.B.M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 43

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-486055>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Triumphzug

Als man das Fernsehen noch nicht kannte,

war ich viele Jahre Telephonistin in einer schweizerischen Telephonzentrale.

An einem schönen Sonntagnachmittag verlangte mir jemand: Restaurant Sonne in W. Ich antwortete, man könne nur gegen einen Zuschlag von 50 Rp.

nach W. telephonieren, weil diese Telephonstation Sonntag nachmittag keinen Dienst habe.

Der Mann am Draht sagte dann ganz

erbost zu mir: «Loset, Fröilein, wenn e noble Heer us der Schtadt, mit ere schöne Grawatte, telephoniere wott, so chaner; aber wenn so nes arms Chnächthli telephoniere wott, de heiÿts, W. het am Suntignomitag kei Diensch, es choschet Zueschlag!»

F. B. M.



Kaufen Sie Ihren Bloc-men heute noch!
Fr. 3.70 in einschlägigen Geschäften.



S.A. Rodolfo Pedroni, Ghiasso